

Lspv
Luzerner Staatspersonalverband

fokus



Lspv im neuen Kleid

4–51316–171 **Titelseite**

Illustration neues Kleid für den Lspv
Roger Wermelinger, Frontal AG

11 **Rückblick/Saluto**

Besuch vom 17. Nov. 2020 Kant. Museen Luzern
Weiterbildung beim WAS IV Luzern «Saluto»

3 **Editorial**

Der Präsident Serge Karrer hat das Wort

13 **Mitgliederversammlungen 108. und 109.**

Die Ergebnisse

4–5 **Daran arbeiten wir**

Der Lspv gibt sich ein neues Kleid
Ein Bericht zur Entwicklung,
Bedeutung und Realisierung

14 **Neue Aktion für Lspv-Mitglieder**

Körperliche Fitness fördert Resilienz
und Konzentration

7 **In eigener Sache**

Franz Gerritsen
Ein halbes Leben Engagement
für den Vorstand Lspv

16–17 **Gerichte und Museen im Gespräch**

Neue Standorte – neue Chancen
Almut Grüner und Andreas Galli nehmen Stellung

8–9 **Work smart**

Ein weiterer Anglizismus – was steckt dahinter?
Verwaltung, Polizei und Gerichte berichten
Interviews mit Roland Haas, Martin Jossen und
Yvonne Zwissig

19 **Stafetten-Interview**

Adi Achermann, Polizeikommandant,
privat und beruflich

20 **Mitglied werden und werben**

Kollektiv stärken

Impressum

Luzerner Staatspersonalverband (Lspv)
Maihofstrasse 52
6004 Luzern
Telefon 041 422 03 73
E-Mail: lspv@bluewin.ch
www.lspv.ch

Redaktion/Fotos

Inge Lichtsteiner, Geschäftsführerin, Lspv

Mitgearbeitet haben an dieser Ausgabe:

Serge Karrer, Präsident Lspv, und verschiedene
Interview-Partner/innen Kt. LU

Titelbild Roger Wermelinger, Frontal

Layout CH Regionalmedien AG

Druck Multicolor Print AG, Baar

Versand Stiftung Brändi, Luzern

Technisches Auflage: 3000 Exemplare

Erscheinungsweise 2-mal jährlich

«Kommunikation digitalisieren – Kollektiv Lspv stärken»

Liebe Leserin

Lieber Leser

Die Mitgliederversammlung 2021 fand statt – schriftlich, nüchtern, unpersönlich. Die Formalitäten sind eingehalten, die bewussten Versäumnisse des vergangenen Jahres (Ausfallenlassen der Mitgliederversammlung 2019) nachgeholt. Die Ergebnisse sind mir beim Verfassen dieser Zeilen noch nicht definitiv bekannt, aber Sie finden sie in diesem «Fokus». Das neue Ehrenmitglied Helga Christina Stalder kam schon im letzten «Fokus» zu Wort, das neue Ehrenmitglied Franz Gerritsen wird in dieser Ausgabe interviewt. Beide haben den Lspv während Jahren begleitet und gestaltet. An dieser Stelle danke ich beiden noch einmal dafür. Ein feierlicher Rahmen für die Verabschiedung bleibt uns vorderhand verwehrt, aber wir werden später sicher noch eine passende Gelegenheit finden, auch persönlich Danke zu sagen. Danken darf ich an dieser Stelle auch Andrea Bättig (ehemals Dienststelle Finanzen), die sich in den vergangenen Jahren für den Verband engagiert hat. Begrüssen kann ich schliesslich das neue Vorstandsmitglied Marcel Knöpfel (Dienststelle Informatik). Beide haben mehr als ein Jahr vor ihrer Wahl bzw. seit ihrem Austritt aus dem Staatsdienst im Vorstand mitgewirkt.

Bei der Mitgliederversammlung und bei der Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder ist die aktuelle Lage mit der Covid-19-Pandemie verantwortlich für die fehlende Möglichkeit zu Präsenzveranstaltungen und persönlichem Treffen. Bei der Kommunikation mit Ihnen und vor allem mit potenziellen neuen Mitgliedern müssen wir unabhängig davon neue Wege finden. Wir wollen die Kommunikation mit den aktuellen Mitgliedern digitalisieren. Wir haben dafür Ihre «digitalen Koordinaten» nachgefragt und werden das auch künftig wieder tun. Wir wollen aber auch neue Mitglieder ansprechen. Natürlich sind wir da auf Ihre direkte «Fürsprache» bzw. Werbung vor Ort, am Arbeitsplatz, im Team, in der Abteilung, in der Dienststelle angewiesen. Wir wollen aber parallel dazu auch möglichst direkt an die Angestellten selbst gelangen. Um die Kommunikation zu verbessern, frischt die neue Geschäftsführerin Inge Lichtsteiner unsere Auftritte auf; sie sollen vermehrt digitalisiert und mehr auch auf das Kommunikationsverhalten jüngerer Mitarbeiter angepasst sein – dabei wollen wir natürlich die älteren bzw. sogar bereits pensionierten Mitglieder nicht vergessen.

Im Rahmen dieser Erneuerung des Aussenauftrittes ist ein neues Logo entstanden, das die Wiedererkennung schneller und prägnanter machen soll. Wie es zustande kam bzw. es gerade so aussieht, wird im vorliegenden «Fokus» berichtet. Dieses «neue Kleid»



wird uns fortan begleiten. Das neue Logo ist eine Wort-Bild-Marke, die vielfältige Anwendungsmöglichkeiten bietet.

Beim Kanton Luzern als Arbeitgeber schreitet die «Umgestaltung der Arbeitswelt» weiter voran. Nach der raschen, aber ad hoc «passierten» Einführung des Homeoffice als Arbeitsform hat der Regierungsrat im Oktober 2020 die sogenannte Work Smart Charta unterzeichnet. Diese «Charta zur Gestaltung von flexiblem und ortsunabhängigem Arbeiten» will motivierende Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden schaffen und die Ressourcen und Infrastrukturen «smarter» nutzen. Die konkrete Umsetzung werden wir neugierig und auch kritisch begleiten.

Neue Wege begangen werden auch im Bereich der Arbeitsbedingungen für das Spitalpersonal. Die Erarbeitung eines Gesamtarbeitsvertrages für das Personal von LUKS und LUPS ist arbeitsintensiv. Ergebnisse sollten im Verlaufe dieses Sommers kommuniziert werden können. Eine Abstimmung über den Vertrag wird aber sicher erst nach der Realisierung des sogenannten Rechtskleidwechsels (von der öffentlich-rechtlichen Anstalt zur privatrechtlichen Aktiengesellschaft) per Mitte 2021 stattfinden.

So wünsche ich Ihnen: Arbeiten Sie «smart», und vor allem bleiben Sie gesund! ●

Serge Karrer, Präsident Lspv

Starker Auftritt für starken Verband

Seit 1913 setzt sich der Lspv für Mitarbeitende des Kantons Luzern und der Gemeinden ein. Nun wird das Engagement optisch aktualisiert: Die unverkennbaren Elemente des visuellen Erscheinungsbilds symbolisieren die Funktionen des Verbands und bieten kreativen Spielraum.

AGENTUR FRONTAL AG

Gründungsjahr
2004

Mitarbeitende
27 Spezialisten, davon 2 Lernende plus 4 Mitarbeitende bei Kobalt AG

Kernkompetenzen
Marken- und Werbeagentur für Kommunikation, Branding und Kreation – analog, digital, crossmedial

Mitgliedschaften

- Agenturnetzwerk (asw)
- Wirtschaftsförderung Luzern
- Industrie- und Handelskammer
- Kommunikation Schweiz
- Zentralschweiz (IHZ)
- Industrie- und Handelsvereinigung Region Sursee-Willisau (IHV)
- Willisauer Gewerbe

Auszeichnungen

- 2019 Swiss Print Award
- 2019 German Design Award
- 2018 Best of Swiss Web
- 2012 Nomination Marketingtrophie
- 2011 Nomination Marketingtrophie
- 2009 Zentralschw. Neunternehmer
- 2008 Medienpreis Eugen



Luzerner Staatspersonalverband

Damit der neue Auftritt mehr als «nur ein neues Logo» wird, wurde das gesamte Projekt durch die Agentur Frontal AG begleitet und umgesetzt. Die Fullservice-Agentur ist seit 17 Jahren in Willisau verwurzelt und seit 2020 Mehrheitsaktionärin der Agentur Kobalt AG in Luzern. Der bekannte Markenauftritt von XUND, notabene Austragungsort der Mitgliederversammlung Lspv 2022, stammt von Frontal. Das Gespräch zwischen Roger Wermelinger und Inge Lichtsteiner zeigt auf, wie der neue Lspv-Look entstanden ist.

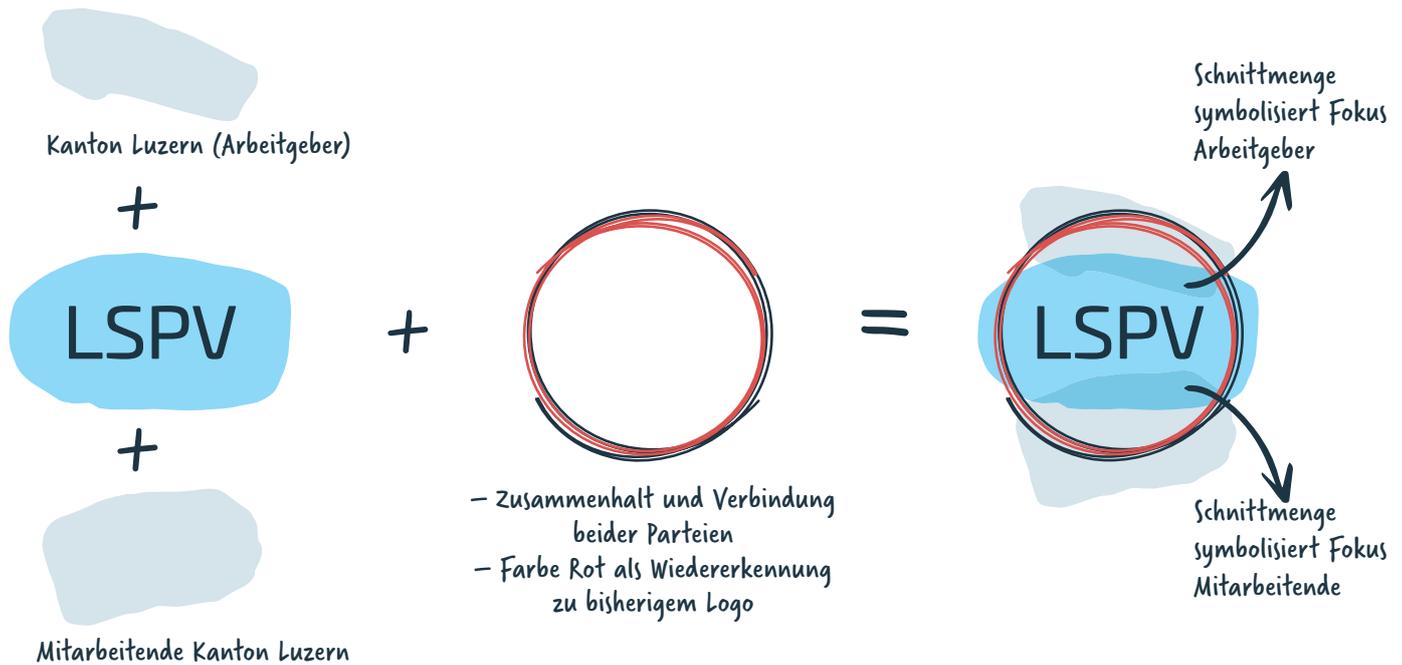
Herr Wermelinger, was ist die Idee hinter dem neuen Logo?

«Das neu entwickelte Logo ist als Wort-/Bildmarke aufgebaut. Die verschiedenen Elemente des Logos symbolisieren die Funktionen des Verbands. Basis dazu bilden drei Flächen, die bewusst mit organischen Formen aufgebaut sind. Die weichen, unregelmässigen Um-

risse wirken im Zusammenspiel harmonisch und symbolisieren Empathie, Individualität und die Werte des Lspv.

Die obere, helle Fläche steht für den Kanton, also den Arbeitgeber, und die untere, helle Fläche für die Mitarbeitenden des Kantons. Die blaue Fläche mit der aufgeführten Abkürzung dazwischen verbindet die beiden hellen Formen, die teilweise überlappen. Somit wird die Funktion des Lspv als Bindeglied zwischen Arbeitgeber und -nehmer symbolisiert.

Zusätzlich halten die in Rot und Schwarz gezeichneten Kreise die verschiedenen Elemente zusammen, bilden optisch eine Einheit und vermitteln somit kollektive Stärke. Die rote Farbe bildet den Bezug zum bestehenden Auftritt. Durch die Anordnung der drei Wörter untereinander wird die Lesbarkeit zum bisherigen Schriftzug optimiert.»



Welche Schwerpunkte und Merkmale setzten Sie beim neuen Auftritt?

«Das visuelle Erscheinungsbild muss modern und eigenständig wirken – was uns gelungen ist. Durch die blaue Fläche wird der Bezug zum Kanton Luzern deutlich aufgezeigt. Die unterschiedlichen Elemente haben verschiedene Formen – trotzdem harmonisieren sie als Einheit. Die Werthaltung, die Funktion und die Kompetenzen werden so symbolisch und auf ästhetische Art aufgezeigt.»

Die verschiedenen Grafikelemente aus dem Logozeichen bieten vielfältige, kreative Anwendungsmöglichkeiten. Somit geben wir der Marke Lspv ein charakteristisches Gesicht und die Freiheit, sich eigenständig und selbstbewusst weiterzuentwickeln.»

Was ist aus Ihrer Sicht ein gutes Logo?

«Ein passendes und wirkungsvolles Logo muss eigenständig sein und die Werte der Marke symbolisieren. Optimal für mich ist, dass Elemente aus dem Logo für alle weiteren Kommunikationsmassnahmen auf sämtlichen Off- und Online-Kanälen eingebettet werden können. Die eigenständige Form des neuen Logos eignet sich bestens für die Anwendung auf Social Media.»

Im Fall der Lspv funktioniert dies ausgezeichnet. Die verschiedenen Flächen können kreativ und flexibel eingesetzt werden. So können die

Elemente auf verschiedenartigen Anwendungen unterschiedlich gross eingesetzt werden. Das Ganze wirkt dadurch trotzdem immer als Einheit und nie langweilig.»

Wie lief der Prozess bei der Logo-Entwicklung von Lspv ab?

«Während eines Gesprächs mit Christina Stalder und Ihnen als neue Geschäftsführerin wurde die Ausgangslage ausführlich erläutert. Dabei wurden auch die Erwartungen und Ziele des neuen Auftritts definiert, und wir machten uns schon bald an die Arbeit. In einer ersten Runde haben wir verschiedenste Entwürfe ausprobiert und diese euch beiden als Diskussionsgrundlage vorgelegt. Daraus entstanden drei Richtungen, die wir weiterentwickeln durften. Nach zwei weiteren Runden hat sich nun der Favorit durchgesetzt, übrigens auch unsere Empfehlung.»

Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Verantwortlichen des Lspv waren sehr professionell und angenehm. Die Wünsche seitens Lspv haben wir integriert und spürten andererseits ein grosses Vertrauen in unser Fachwissen und unsere langjährige Erfahrung. Aus meiner Sicht beurteile ich den Prozess als sehr gelungen, was sich auch im Resultat widerspiegelt. Wir haben sehr viel Freude am neuen Lspv-Auftritt und bedanken uns herzlich für den geschätzten Auftrag und die angenehme Zusammenarbeit.»



Roger Wermelinger
Gründer und Inhaber

ES MACHT FREUDE, MIT UND FÜR FRONTAL ZU ARBEITEN.

Das Markenversprechen der Agentur Frontal AG wird in der inhabergeführten Unternehmung spürbar und erfolgreich gelebt. Die Agentur zeichnet sich durch überdurchschnittlich arbeitnehmerfreundliche Anstellungsverhältnisse aus. Roger Wermelinger engagiert sich darüber hinaus im Vorstand des Branchenverbands «Agenturnetzwerk asw» für fairen und zeitgemässen Umgang mit Auftraggebern und Mitarbeitenden.

Mehr Infos unter www.frontal.ch

Aus umweltbewussten Überlegungen werden die vorhandenen Drucksachen aufgebraucht, und der neue Auftritt des Lspv wird laufend eingeführt.



Auf dich ist immer Verlass.

Mit dir finden wir die beste Lösung für uns.

CONCORDIA

Dir vertraue ich

www.concordia.ch

Ein halbes Leben im Lspv-Vorstand

Franz Gerritsen leistete in vielen Stunden motivierten und engagierten Einsatz für den Luzerner Staatspersonalverband. Im Gespräch schaut Franz zurück.

Wann bist du zum Vorstand des Lspv gestossen und wer war dein erster Präsident oder erste Präsidentin?

An der Generalversammlung im November 1989 wurde ich in den Vorstand gewählt. Als Präsident amtierte damals Pius Kost.

Welche Themen und Anliegen beschäftigten den Vorstand damals?

Zu Beginn meiner Vorstandszeit waren die wirtschaftlichen Bedingungen für die Staatsangestellten besser als heute. Mit den zunehmenden Sparmassnahmen des Kantons Luzern wurden die Anstellungsbedingungen in finanzieller Hinsicht verschlechtert.

Welcher/welche Präsident/Präsidentin ist dir speziell in Erinnerung geblieben?

Pius Kost. Er war in gewissen Kreisen etwas umstritten, aber aus meiner Sicht ein sehr guter Präsident. Er engagierte sich enorm für die Anliegen der Staatsangestellten und nutzte seine guten Beziehungen optimal im Interesse des Verbandes.

Welche Chargen konntest du während deiner Vorstandszeit vertreten?

Ich übernahm die Verwaltung des Ferienhauses in Sörenberg. Eine kleine Anekdote: Ruedi Schmid und seine Frau Alice erwarben jeweils die besten ausrangierten Matratzen des Spitals. Wie er diese Matratzen nach Sörenberg brachte, ist mir nicht bekannt. Ich weiss nur, dass er an vielen Wochenenden mit Alice per Postauto nach Sörenberg fuhr. Später übernahm ich die Sterbekasse und die Betreuung der Kollektivverträge mit den Krankenkassen, CSS, Helsana und Concordia. Noch heute profitieren Mitglieder von diesen Verträgen.

Welche Motivation braucht es, um im Lspv-Vorstand aktiv und authentisch zu wirken?

Vorstandsmitglieder sollten Zivilcourage haben und für etwas einstehen können. Für die Umsetzung der «Sache» soll dem Gegenüber korrekt und anständig die Stirn geboten werden können. Mit Geschick immer das Ziel vor Augen haben, das Beste für die Lspv-Mitglieder zu erreichen.

Welche Aufgaben werden den Vorstand des Lspv künftig am meisten beschäftigen?

Nach Corona wird die Erhaltung der Wirtschaftskraft des Staatspersonals wesentlich sein, diese darf auf keinen Fall wegen Sparmassnahmen verschlechtert werden. Für die Besitzstandwahrung und wenn es wieder möglich ist für Verbesserungen soll der Lspv kämpfen.

Welches sind heute wichtige Gründe und Vorteile für Lspv-Mitglieder?

Die Errungenschaften der vergangenen Jahre verdienen Unterstützung. Die jüngere Generation kann heute davon profitieren. Mit einem kleinen Solidaritätsbeitrag von CHF 60.– wird das Kollektiv und die Durchsetzungskraft des Verbandes gestützt und gestärkt. Je grösser die Zahl der Mitglieder, umso stärker ist der Verband bei Verhandlungen.

Ein Tipp oder Ratschlag für den künftig aktiven Vorstand?

Der Vorstand muss seine Kollegialität weiterleben und sich auch ausserhalb der Arbeit ab und zu bei geselligen Zusammenkünften treffen. Er muss weiterhin offen kommunizieren.



Franz Gerritsen

Der Verband des Luzerner Staatspersonals, Lspv, wurde 1913 gegründet. Nach den Kriegsjahren musste die soziale Absicherung der Staatsangestellten implementiert und stabilisiert werden. Dafür wurde später die LUPK, Luzerner Pensionskasse, gegründet und darf als grosse sozial- und personalpolitische Errungenschaft bezeichnet werden. Heute setzt sich der Luzerner Staatspersonalverband für attraktive und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen, Arbeitsmodelle, Vereinbarkeit von Familien und Beruf und vieles mehr ein.

Work Smart – neue Arbeitswelten

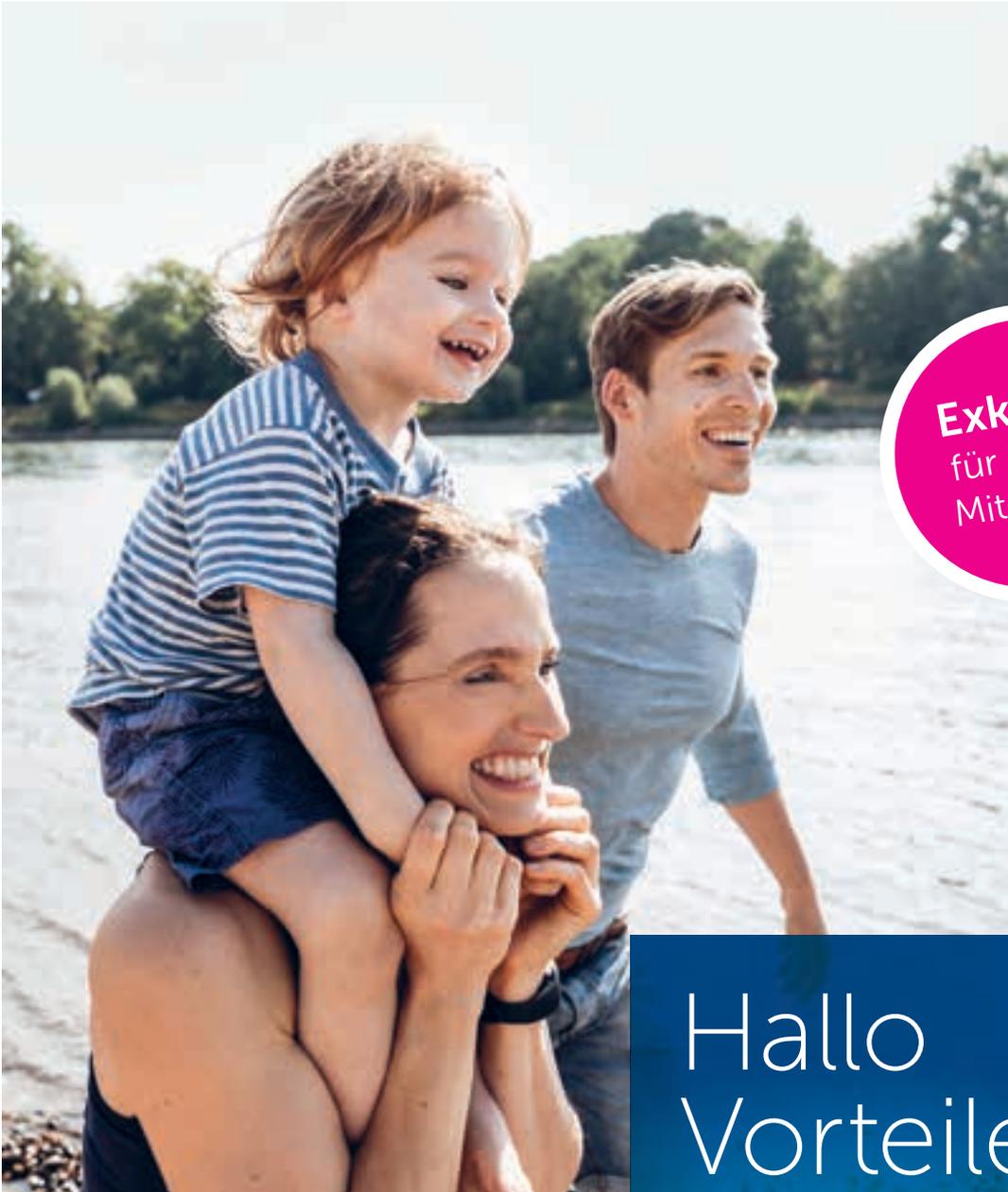
	Was heisst «work smart»?
 <p>Haas Roland Leiter Dienststelle Personal Kanton Luzern</p>	<p>Vereinfach gesagt, handelt es sich dabei um orts- und zeitunabhängiges Arbeiten. Mitarbeitende können im Büro, Homeoffice, unterwegs, bei Kundinnen und Kunden oder in Coworking-Spaces arbeiten. Mobilflexibles Arbeiten verändert die Kultur der Arbeit, der Zusammenarbeit und der Führung. Mobilflexibles Arbeiten ist sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Verwaltung als Arbeitgeberin gewinnbringend. Es stärkt die Attraktivität als Arbeitgeber, weil den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr Verantwortung übertragen wird, die Produktivität fördert sowie den Ressourceneinsatz optimiert.</p>
 <p>Martin Jossen Leiter Human Resources Management Luzerner Polizei</p>	<p>Per Definition werden mit «smart arbeiten» meist die flexiblen Arbeitsformen beschrieben. Die Luzerner Polizei bietet ihren Mitarbeitenden eine flexible Arbeitszeitgestaltung an. Dort, wo es die Aufgaben erlauben, können die Mitarbeitenden im Homeoffice arbeiten. Neue Kommunikationsformen wie Skype ermöglichen eine neue Art der Zusammenarbeit über räumliche Grenzen hinweg. Eine Organisation wie die Luzerner Polizei hat ihre Aufgaben in den operativen Tätigkeitsgebieten und diese setzt eine Vorortarbeit zwingend voraus.</p>
 <p>Yvonne Zwissig-Vüllers Präsidentin Abteilung 1, Bezirksgericht Willisau, Stv.-Präsidium EIG (Erstinstanzliche Gerichte)</p>	<p>Die Gerichte interpretieren «work smart» mit der Optimierung der beruflichen und persönlichen Situation der Mitarbeitenden. Die Umsetzung erfolgt bei den Erstinstanzlichen Gerichten mit der Einräumung der Möglichkeit zu Homeoffice. Die Weisung des Kantonsgerichts dazu ist noch auszuarbeiten. Bereits heute besteht die Gleitzeitregelung. Nur Mitarbeitende in gewissen Bereichen müssen zu Blockzeiten am Arbeitsort sein.</p>

Das mobile und ortsabhängige Arbeiten ist beliebt.

Die Corona-Pandemie befeuerte die Um- und Einsetzung auch in der kantonalen Verwaltung und in den kantonalen Betrieben.

Nach einem Jahr Erfahrung stellen sich drei Führungspersonen den Fragen des Lspv.

Ist die Homeoffice-Müdigkeit bei Ihren Mitarbeitenden spürbar?	Könnte sich «work smart» negativ auf spannende Berufslaufbahnen auswirken?	Haben die Mitarbeitenden eine finanzielle Entschädigung für Infrastruktur-Anschaffungen erhalten?
<p>Die physische Absenz erfordert andere Wege der Zusammenarbeit. Nicht nur die Mitarbeitenden, sondern auch die Führungspersonen sind in dieser Situation stark gefordert. Die Dienststelle Personal unterstützt die Mitarbeitenden aller Stufen im Umgang mit Homeoffice. So zum Beispiel mit massgeschneiderten Workshops und Fortbildungen (auch digital). Zudem gelangen die Dienststelle Personal und der Finanzdirektor Reto Wyss immer mal wieder an die Mitarbeitenden mit einer Botschaft zu Homeoffice.</p>	<p>Die Arbeitsmarktfähigkeit (Employability) ist ein wichtiger Erfolgsfaktor im Arbeitsmarkt. Der Arbeitgeber Kanton Luzern fördert die Mitarbeitenden, indem er ihnen Weiterbildung, ein inspirierendes sowie sinnstiftendes Arbeitsumfeld anbietet.</p>	<p>Mobilflexibles Arbeiten darf grundsätzlich nur mit kantonalen Informatikmitteln geleistet werden. Deren Bereitstellung ist Sache der zuständigen Behörde. Der offizielle Arbeitsort bleibt am Standort der Dienststelle. Aus diesem Grund werden keine Kosten für private Raum-, Mobiliar-, Infrastruktur- und Betriebskosten übernommen.</p>
<p>Nein, dies ist so nicht feststellbar.</p> <p>«work smart» ist nicht eine in sich geschlossene Arbeitswelt».</p>	<p>Davon gehe ich nicht aus. «work smart» ist nicht eine in sich geschlossene Arbeitswelt, sondern soll die Möglichkeit der Gestaltung des Arbeitsalltages sein. Die Luzerner Polizei hat unabhängig der Arbeitsform grösstes Interesse daran, ihre Mitarbeitenden adäquat aus- und weiterzubilden und sie in ihren Aufgaben zu befähigen.</p>	<p>Sämtliche Mitarbeitende der Luzerner Polizei erhalten in ihrer Grundausrüstung einen eigenen dienstlichen Laptop. Je nach Aufgabenbereich erhalten die Mitarbeitenden ein Dienst-Mobiltelefon. In Bezug auf finanzielle Entschädigungen für Infrastruktur-Anschaffungen halten wir uns an die Vorgaben des Kantons Luzern.</p>
<p>Ja, eine gewisse Homeoffice-Müdigkeit ist klar erkennbar. Mit den Mitarbeitenden wird vermehrt und bewusst der telefonische Kontakt gepflegt, Probleme angesprochen und nach Lösungen gesucht.</p>	<p>Diese Gefahr ist nicht auszuschliessen. Man kennt die Mitarbeitenden schlechter. Es finden jedoch jährlich Mitarbeitergespräche statt, die auch dazu dienen, die Arbeitsmarktfähigkeit eines Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Zudem wird diese mit gezielten Weiterbildungen optimiert.</p>	<p>Nein. Während des ersten Lockdowns hat niemand aus Solidarität einen Antrag gestellt. Der Bundesrat hat kürzlich einen solchen Anspruch zudem verneint.</p>



Exklusiv
für LSPV-
Mitglieder

Hallo Vorteile.

Als Mitglied des LSPV
profitieren Sie und
Ihre Familie von
attraktiven Rabatten.

Jetzt Kontakt aufnehmen:

css.ch/agentur

Lspv Luzerner Staatspersonalverband

Deine Gesundheit.
Dein Partner.



CSS

Versicherung

Besuch Luzerner Museen

Das einzige «physische» Treffen 2020 der Mitglieder des Lspv konnte im November noch stattfinden. Eine kleine, interessierte Gruppe fand sich am frühen Abend zum Besuch der kantonalen Museen Luzern am Kasernenplatz ein.

Drei Themenrundgänge standen zur Wahl. Die Zauneidechse wie die Sonderausstellung Frauenstimmrecht oder Luzern in 20 Minuten fanden grossen Anklang.

Nach der Begrüssung durch Präsident Serge Karrer fanden die angesagten Führungen unter Einhaltung des Sicherheitskonzeptes der Museen statt. Trotz Masken und Abstand gestaltete sich der Abend sehr informativ. Die Anwesenden schätzten den wohl für lange Zeit letzten Anlass in «echt». Anstelle von Apéro und Geselligkeit konnte den Anwesenden ein Lunch-Säckli mitgegeben werden. Herzlichen Dank an Anita Weingartner, notabene der letzte von ihr organisierte Lsvp-Anlass.

Aus bekannten Gründen können zurzeit keine physischen Anlässe durchgeführt werden. Sobald die epidemiologische Lage dies wieder zulässt, wird der Luzerner Staatspersonalverband wieder zu Veranstaltungen einladen. Bis dahin heisst die Defise: «Gsond bliebe!» ●



Saluto-Kurse beim WAS IV Luzern

«Saluto» ist das Kursangebot von WAS IV Luzern. «Saluto» steht für Salutogenese und bezeichnet Konzepte und Prozesse, welche der Förderung und Erhaltung der Gesundheit dienen. Die Saluto-Kurse richten sich in erster Linie an HR-Verantwortliche und Vorgesetzte, aber ebenfalls an Mitarbeitende oder andere Anspruchsgruppen. Sie sollen einerseits für die Anliegen und Dienstleistungen der Invalidenversicherung (IV) sensibilisieren und andererseits über IV-nahe Themen aus den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention informieren.

Weitere Infos: iv-luzern.ch/arbeitgeber/kurse-events/saluto.

Datum	Kurs
Fr, 23.4.2021	Umgang mit schwierigen Mitarbeitenden
Do, 29.4.2021	Digitale Medien im Kontext der Lehrlingsbetreuung
Mi, 5.5.2021	Die konstruktive Regulation von belastenden Emotionen
Mi, 12.5.2021	Zusammenarbeit zw. IV und Sozialinstitutionen bei Eingliederungsmassnahmen
Di, 18.5.2021	Invalidenversicherung und Sozialberatungen
Fr, 21.5.2021	Eingliederung vor Rente – Grundlagen und Leistungen der IV
Do, 27.5.2021	Psychische Probleme am Arbeitsplatz
Do, 10.6.2021	Gesundheitsgerecht führen – wie geht das?
Fr, 11.6.2021	Charakter- und Persönlichkeitstypologien
Do, 17.6.2021	Ergonomie am Arbeitsplatz
Do, 24.6.2021	So schöpfen ältere Mitarbeitende aus dem Vollen
Mi, 8.9.2021	Resilienz für Führungskräfte
Do, 23.9.2021	So schöpfen ältere Mitarbeitende aus dem Vollen
Do, 30.9.2021	Digitale Medien im Kontext der Lehrlingsbetreuung
Do, 21.10.2021	Invalidenversicherung und Sozialberatungen
Fr, 29.10.2021	Gesundheitsgerecht führen – wie geht das?
Fr, 5.11.2021	Eingliederung vor Rente – Grundlagen und Leistungen der IV
Di, 9.11.2021	Die konstruktive Regulation von belastenden Emotionen
Mi, 10.11.2021	Zusammenarbeit zw. IV und Sozialinstitutionen bei Eingliederungsmassnahmen
Di, 16.11.2021	Psychische Probleme am Arbeitsplatz
Do, 25.11.2021	Ergonomie am Arbeitsplatz
Fr, 26.11.2021	Charakter- und Persönlichkeitstypologien



BEI UNS SIND SIE IM VORTEIL!



Nutzen Sie die Gelegenheit und profitieren Sie als Mitglied des Luzerner Staatspersonalverbandes von attraktiven Vorteilsbedingungen auf ausgewählte Versicherungsprodukte – exklusiv für Sie und Ihre Liebsten.

MOBILITÄT	WOHNEN + FREIZEIT	WEITERE ANGBOTE
<ul style="list-style-type: none"> – Autoversicherung – Motorradversicherung – Oldtimerversicherung – Wasserfahrzeugversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> – Hausratversicherung – Privathaftpflichtversicherung – Wertsachenversicherung – Gebäudeversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtsschutzversicherung (Privat- und Verkehrsrechtsschutz)

Möchten Sie mehr über Ihre persönlichen Vorteile erfahren?

Gerne beraten wir Sie kostenlos und erstellen Ihnen ein konkretes Angebot.

Jetzt **Kontakt aufnehmen** und profitieren!

Allianz Suisse
Firmen-/Verbandsvergünstigungen
 Postfach, 8010 Zürich
 Tel. +41 58 358 50 50
verguenstigungen@allianz.ch
oder die Generalagentur
in Ihrer Nähe

www.allianz.ch

Lspv Luzerner Staatspersonalverband

Allianz 

108. und 109. Mitgliederversammlungen

Corona-bedingt konnten
keine physischen
Versammlungen stattfinden.
Sie wurden auf schriftlichem
Weg durchgeführt.

Alle Unterlagen wurden vor dem 1. März 2021 an die Mitglieder des Luzerner Staatspersonalverbandes zugestellt. Der Rücklauf war gross, die Auszahlungen entsprechend aufwendig. Herzlichen Dank allen, die abgestimmt haben.

An der Erhaltungssitzung vom 23. März 2021 wurden folgende Ergebnisse im Protokoll festgehalten: ●

Kurz-Protokoll Erhaltungssitzung vom 23. März 2021

Ort: KMU-Forum, Emmenbrücke
Anwesend: Serge Karrer, Präsident, Stefan Zürcher, Inge Lichtsteiner Protokoll.

Abstimmungen:

Eingereichte Abstimmungsblätter: 614
Absolutes Mehr: 308

		Ja	Nein	Enth.
1.	Genehmigung Protokoll 107. Mitglieder-Versammlung vom 14.3.2019	604	0	10
2.	Rechenschaftsablage 2019			
2.1	Genehmigung Jahresbericht 2019 des Präsidenten	607	0	7
2.2	Genehmigung Jahresrechnung 2019 und Revisionsbericht	604	0	10
3.	Festsetzung Jahresbeitrag 2020 (beide unverändert)			
	Genehmigung Jahresbeitrag Aktive/Passive CHF 60.– pro Jahr	597	0	17
	Genehmigung Jahresbeitrag Pensionierte/Lehrlinge CHF 30.– pro Jahr	603	2	9
4.	Rechenschaftsablage 2020			
4.1	Genehmigung Jahresbericht 2020 des Präsidenten	610	0	4
4.2	Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und Revisionsbericht	606	0	8
5.	Festsetzung Jahresbeitrag 2021 (beide unverändert)			
	Genehmigung Jahresbeitrag Aktive/Passive CHF 60.– pro Jahr	593	1	20
	Genehmigung Jahresbeitrag Pensionierte/Lehrlinge CHF 30.– pro Jahr	601	3	10
6.	Wahlen			
6.1	Wahl des Präsidiums für die Amtszeit 2020–2022 <i>Serge Karrer, Hitzkirch, als Präsident</i>	607	0	7
6.2	Wahl des Vorstandes für die Amtszeit 2020–2022 <i>Esther Ruckstuhl Zehnder, Vizepräsidentin (bisher)</i>	606	0	8
	<i>Roger Marfurt, Mitglied (bisher)</i>	606	0	8
	<i>Astrid Purtschert, Mitglied (bisher)</i>	606	0	8
	<i>Stefan Zürcher, Mitglied (bisher)</i>	606	0	8
	<i>Marcel Knöpfel (neu)</i>	604	0	10
6.3	Wahl der Revisionsstelle REVIA AG, Kriens, für die Jahre 2020 und 2021	603	0	11
7.	Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern			
7.1	<i>Franz Gerritsen, Wahl zum Ehrenmitglied</i>	560	2	52
7.2	<i>Helga Christina Stalder, Wahl zum Ehrenmitglied</i>	569	2	43
7.3	<i>Andrea Bättig, Wahl zum Freimitglied</i>	546	2	66

Herzliche Gratulation allen Neu- und Wiedergewählten. Wir werden bei einem nächsten gesellschaftlichen Anlass die gewählten Ehren- und Freimitglieder würdigen.



WENN DIR 1 MONAT FÜR CHF 90.- NEUE KRAFT GIBT.

ONE Training Center ist die Nr. 1 der Zentralschweiz. Lass dich überzeugen von unserem vielfältigen Fitness-, Group Fitness-, Kinderbetreuungs- und Wellnessangebot. Profitiere mit dem ONE Fitnessabo von sämtlichen Angeboten, an allen 14 Standorten. «ALL IN ONE» war noch nie so einfach – überzeuge dich selbst.

Jetzt kostenloses Probetraining vereinbaren und als Lspv-Mitglied vom 1-Monatsabo für CHF 90.- anstatt CHF 200.- profitieren.

Gültig bis 31.12.2021

WILLKOMMEN IM CLUB.

one
training center

Verantwortungsbewusst und loyal – danke, Lspv!

Grusswort von Ylfete Fanaj, Kantonsratspräsidentin

Liebes Staatspersonal

Nun schon zum zweiten Mal: Ihre jährliche Mitgliederversammlung musste Corona-bedingt schriftlich durchgeführt werden. Sehr gerne hätte ich persönlich ein Grusswort des Luzerner Kantonsrates überbracht.

Seit sage und schreibe 108 Jahren setzt sich der Lspv für die Belange der Mitarbeitenden ein. Eine eindrückliche Beständigkeit!

Gerade die Corona-Situation hat gezeigt, wie stark wir auf ein funktionierendes Gemeinwesen angewiesen sind. Und dies gelingt nur dank motivierten, verantwortungsvollen und engagierten Mitarbeitenden. Unzählige Dienststellen, von den Spitälern oder Schulen gar nicht zu reden, haben sich rasch und flexibel umorganisiert, zusätzliche oder andere Aufgaben übernommen und einfach getan, was es braucht. Mehrstunden hin oder her.

Dies zeugt von einem hohen Verantwortungsbewusstsein und Loyalität zum Gemeinwesen. Im Namen des Kantonsrates möchte ich Ihnen dazu meinen herzlichen Dank aussprechen. Diese Loyalität und Verbundenheit sind auch wichtig nach innen, gegenüber Ihrem Verband und unter Ihnen allen Mitgliedern. Nur gemeinsam sind Sie stark und finden Gehör.

Ich bin aber zuversichtlich, dass dies Ihnen mit 108 Jahren Erfahrung auch in Zukunft erfolgreich gelingen wird. Und ganz fest wünsche ich Ihnen eine nächste reguläre Durchführung von Anlässen. So, dass Sie wieder gemeinsam zusammenkommen und ein Nachtessen geniessen können. Dieser persönliche Kontakt ist durch nichts zu ersetzen. ●

Ylfete Fanaj, Kantonsratspräsidentin 20/21



Die Video-Botschaft von Ylfete Fanaj, finden Sie unter:
www.lspv.ch/de/aktuell/mitteilungen

Lspv-Datenerhebung 2021

Herzlichen Dank für die zahlreichen Einsendungen mit Ihren Angaben.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Daten (falls noch nicht eingereicht) angeben könnten.

Gerne auch über den Link:

lspv.ch/de/aktuell/mitteilungen/datenerhebung-2021

Einladung zur 110. Mitgliederversammlung

Datum/Zeit: Donnerstag, 17. März 2022, 18.00h,
Treffpunkt im XUND Bistro ab 17.30h

Ort: XUND Bildungszentrum
Gesundheit Zentralschweiz
Kantonsspital 41, Luzern

Kantonale Museen Luzern – Standort Gerichte

2018 beschloss die Luzerner Regierung, die kantonalen Museen Luzern zusammenzulegen. Die Museen sollen neu ins alte Zeughaus «Musegg» zügeln, am bisherigen Standort würden die Gerichte einziehen.

«fokus» befragt die leitenden Verantwortlichen der Gerichte und der Museen über Vorteile und Nachteile der geplanten Umplatzierung.

Wie stehen Sie zu den Plänen der Luzerner Regierung?

Almut Grüner: Die Zusammenlegung der Museen ist für uns eine vielversprechende Entwicklung. Sie bietet einmalige Chance, ein neues Museum aufzubauen, in dem die Stärken vom Natur- und Historischen Museum weiterentwickelt und neue Angebote eingebaut werden können.

Andreas Galli: Das Kantonsgericht braucht einen neuen Standort, das ist unbestritten. Ich freue mich, dass wir zusammen mit der Luzerner Regierung das Projekt Gerichtsmeile anpacken dürfen.

Welche Vorteile hat der Umzug Ihrer Institution an einen anderen Standort?

Almut Grüner: Es wäre schön, wenn wir das neue Museum an einem Standort statt wie bisher an zwei realisieren könnten, wo die Ausstellungen und Vermittlungsprogramme für das Publikum an einem Ort stattfinden können.

Andreas Galli: Ein Standort führt zu kürzeren Wegen und erleichtert den fachlichen Austausch. Er ermöglicht die konsequente Trennung von internem und öffentlichem Teil. Der zeitgemässe Sicherheitsstandard kommt auch unseren Kunden zu gut.

Die Projektkosten sind bereits ein viel diskutiertes Thema. Wie stehen Sie dazu?

Almut Grüner: Zu unterscheiden sind Investitionskosten und Betriebskosten. Die Kosten für die Sanierung sind vergleichbar mit Museen anderer Kantone. Die Betriebskosten beider Museen betragen derzeit weniger als 1% des Gesamtbudgets. Das bleibt auch nach einem Umzug so.



Almut Grüner

Direktorin der kantonalen Museen

Almut Grüner stammt aus Trossingen (D), ist 49 Jahre alt. Sie studierte Slawistik und Volkswirtschaft in Konstanz, Diplom-Kulturwirtschaft, Abschluss: Master in Museums Studies an der University of Leicester (GB).

Zuletzt war sie beruflich in Neuhausen (D) als Leiterin des Freilichtmuseums tätig.





Andreas Galli: Die neue Kantonsverfassung von 2007 verlangte die Schaffung des Kantonsgerichts. Die Anforderungen an die Sicherheit sind heute hoch. Damit sind Kosten verbunden.

Wie beurteilen Sie Ihre Chancen und Nachteile am neuen Standort?

Almut Grüner: Vorteile sind, dass das neue Museum unter einem Dach agieren wird und dass auch das Zeughaus Musegg noch nah am historischen Zentrum von Luzern liegt. Nachteil ist die schlechte Erreichbarkeit für Zielgruppen wie Familien oder Menschen mit Einschränkungen.

Andreas Galli: Ein Standort des Kantonsgerichts bietet für alle eine grosse Chance. Den einzigen Nachteil sehe ich in der Projektumsetzung, welche im besten Fall 2025 beginnen kann.

Die Platzverhältnisse für beide Institutionen ändern sich. Wie wirken sich diese aus?

Almut Grüner: Die Museen verlieren insgesamt 36% bis 50% (Miteinbezug von Verkehrsflächen) der Fläche und Sonderausstellungsräume. Gewünscht hätten wir uns zwei Sonderausstellungsräume für eigene und Wan-

derausstellungen. Raum für partizipative Projekte wird fehlen, da wir zu einem kleineren regionalen Museum werden.

Andreas Galli: Wir gehen davon aus, dass sich der Raumbedarf für das Kantonsgericht in den nächsten Jahren nicht wesentlich ändern wird. Das Projekt Gerichtsmeile deckt nach heutiger Einschätzung unsere Bedürfnisse für die kommenden Jahre ab.

Wie sieht das Innere des künftigen Standortes in Ihrem «geistigen Auge» aus?

Almut Grüner: Ein Besuch im neuen Museum soll ein spannendes, interaktives und Freude machendes Erlebnis sein. Es soll mehr sein als ein Museum, eine Begegnungsstätte, in der man sich gerne aufhält. Wer aus den Ausstellungen kommt, hat ein sehr gutes Gefühl dafür mitgenommen, was den Kanton Luzern, seine Bewohner und die Natur ausmacht.

Andreas Galli: Das Projekt Gerichtsmeile kombiniert historische Gebäudehüllen mit einem modernen Inhalt. Das passt zu den Gerichten. Unsere Mitarbeitenden erfüllen einen traditionellen staatlichen Auftrag mit zeitgemässen Mitteln. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein sicheres und gut erreichbares Gericht freuen.



Andreas Galli
Kantonsgerichtspräsident

Andreas Galli übernahm am 1. Juni 2019 das Präsidium des Luzerner Kantonsgerichts. Der 46-Jährige hat das Primarlehrerpatent erworben, studierte Rechtswissenschaften in Basel und schloss mit der Promotion zum Dr. iur. und dem aargauischen Fürsprecherpatent ab. 2015 wurde er Kantonsrichter. Aktuell unterrichtet er an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern.

Wir stellen vor:

Für Ihren Versicherungsschutz engagiert.

Wir beraten Sie gerne persönlich direkt in Ihrer Nähe.

40

regionale Standorte

Schweizweit vertreten: Gerne beraten wir Sie persönlich in Ihrer Nähe.

2

Millionen Kunden

Ihr Vertrauen spornt uns an, immer unser Bestes zu geben – Tag für Tag.

24/7

24 Std. Notfallservice

Wir stehen Ihnen weltweit zur Seite. Auch mit psychologischer Soforthilfe.

10%
Reduktion auf
ausgewählte Zusatz-
versicherungen*



Interessiert? Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

Ramin Bingesser
Verkaufsleiter
079 906 92 21
ramin.bingesser@helsana.ch

Helsana-Gruppe
Generalagentur Luzern
Tribtschenstrasse 78
6005 Luzern
helsana.ch

Mit Bestnoten ausgezeichnet.



* Die Reduktion von 10% gilt für die Zusatzversicherungen: Top, Sana, Completa, Primeo, Hospital Eco, Hospital Halbprivat, Hospital Privat, Hospital Extra, Hospital Flex.

Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG, Helsana Zusatzversicherungen AG, Helsana Unfall AG und Progrès Versicherungen AG.

2103_Inh_LSPV_Ramin

.....
Luzerner Staatspersonalverband
.....
... *lspv*

Helsana
Engagiert für das Leben.

Mann des Gesetzes

Adi Achermann, Kommandant Luzerner Polizei im halbprivaten Gespräch mit der Geschäftsführerin des Lspv, Inge Lichtsteiner.

Seit 20. Mai 2014 ist der Jurist und Anwalt als Kommandant der Luzerner Polizei gewählt. Krisen zu bewältigen, treibt ihn an, er führt zielorientiert und professionell. Mit Engagement, Führung und Reorganisation ist es ihm gelungen, das positive Image der Polizei intern und extern zu stabilisieren und zu stärken.

Wie würde dich ein guter Kollege/Freund beschreiben?

Ich gelte sicher als sachlich, integer, umgänglich und manchmal etwas zu schnell.

Wann beginnt dein Arbeitstag üblicherweise, und wie lange dauert er?

In der Regel bin ich vor 6 Uhr im Büro und mein Arbeitstag dauert 10 Stunden. Hinzu kommen allfällige Abendanlässe und Einsätze an Wochenenden. Wir sind eine 24-Stunden-Organisation, ich bin eigentlich immer irgendwie im Dienst.

Welches ist das schönste Kompliment, das dir jemand mal gemacht hat?

Im Fall Malters wurde mir von vielen Leuten explizit das Vertrauen ausgesprochen mit dem Hinweis, dass die Luzerner Polizei auf dem richtigen Weg sei. Das hat mich sehr gefreut.

Wie hältst du in strengen Zeiten und bei vielen Arbeitseinsätzen die Stimmung im Korps der Luzerner Polizei hoch?

Ich versuche immer, persönlich eine positive Stimmung vorzuleben und gleichzeitig Probleme ernst zu nehmen und unmittelbar anzugehen.

Welche berühmte Persönlichkeit (lebend oder verstorben) möchtest du treffen und weshalb? Was würdest du sie fragen?

Ich habe kein Bedürfnis, irgendeine Berühmtheit zu treffen. Ich schätze ganz normale Menschen genauso und habe eigentlich keine Idole.

Für welche drei Dinge im Leben bist du am dankbarsten?

Für meine Familie, für die Gesundheit und für das Glück, in der Schweiz leben zu können.

Welchen Beruf hätten deine Eltern für dich vorgesehen, was wolltest du als kleiner Junge werden?

Meine Mutter meinte immer, ich müsste Chirurg werden. Ich selber wollte lange Schreiner oder Zahnarzt werden.

Welches Tier würde in Bezug auf Eigenschaften und Stärken am besten zu dir passen und weshalb?

Der Hund. Die Gewissenhaftigkeit dieses Tiers passt nicht schlecht zu mir.

Wenn du dein Leben verfilmen würdest, welcher Schauspieler*in würde dich authentisch spielen können? Wie würde der Titel des Films heissen?

John Wayne, «Mann des Gesetzes» (übrigens ein Film von 1934).

Welche Entscheidung in deinem Leben würdest du, wenn du könntest, rückgängig machen und weshalb?

Ich würde meine Brille von Anfang an bei Fielmann kaufen... Nein, im Ernst, ich würde keine Weichen anders stellen.

Drei Wünsche, die du frei einfordern könntest?

- Glück und Gesundheit für mein Umfeld
- Vernunft für gewisse Entscheidungsträger auf dieser Welt
- Möglichst schnelles Ende der Covid-Krise

Wie oft schaust du im Tag auf dein Handy und weshalb?

Sicher 10× beruflich (Mails, Agenda, Aufgabenliste, Alarmmeldungen). Daneben noch sicher 10× privat (Mails, Whatsapp, Social Medias und klassische Medien).

Wem übergibst du das Staffetten-Mikrofon?

Gaby Egli, Leiterin betriebliche Bildung bei der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung. ●



Adi Achermann,
Kommandant Luzerner Polizei

«Ich bin eigentlich immer irgendwie im Dienst.»



Luzerner Staatspersonal Verband

MITGLIED WERDEN

2500 Mitglieder zählen auf uns – werden Sie LSPV-Mitglied!

Beiträge

Mitarbeitende Kanton oder Gemeinde: Fr. 60.–

Pensionierte/Lernende oder ehemalige Mitarbeitende Kanton Luzern: Fr. 30.–

Anmeldung

Ja, ich will LSPV-Mitglied werden

Name: _____ Vorname: _____

Adresse (privat): _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon/Mobil: _____ Geburtsdatum: _____

Arbeitgeber/Departement oder Dienststelle: _____

Funktion: _____

Adresse Arbeitgeber: _____

PLZ/Ort Arbeitgeber: _____

LSPV | Luzerner Staatspersonalverband

Maihofstrasse 52 | 6004 Luzern | 041 422 03 73 | info@lspv.ch | www.lspv.ch